

## Bezirkliga 2

### Die ersten vier Spieltage

#### ■ 1. Spieltag

**Samstag, 21. Juli, 16 Uhr:** TSG Solnhofen – FC Schwand. **17 Uhr:** SV Ornbau – SpVgg Ansbach II, Spfr Dinkelsbühl – SC Aufkirchen.

**Sonntag, 22. Juli, 15 Uhr:** FV Wendelstein – TSV Kornburg, TuS Feuchtwangen – FSV Bad Windsheim, ESV Ansbach-Eyb – FV Uffenheim, TSV Winkelhaid – SC Großschwarzenlohe, SpVgg Roth – TSV Berching. **17.30 Uhr:** BSC Woffenbach – TV Büchenbach.

#### ■ 2. Spieltag

**Freitag, 27. Juli, 19 Uhr:** Kornburg – Woffenbach.

**Samstag, 28. Juli, 15 Uhr:** Büchenbach – Spfr Dinkelsbühl. **16 Uhr:** SC Aufkirchen – SpVgg Roth.

**Sonntag, 29. Juli, 15 Uhr:** Berching – Winkelhaid, Schwand – SV Ornbau, SpVgg Ansbach II – ESV Ansbach-Eyb, FV Uffenheim – TuS Feuchtwangen. **16 Uhr:** Großschwarzenlohe – Solnhofen. **17 Uhr:** FSV Bad Windsheim – FV Wendelstein.

#### ■ 3. Spieltag

**Freitag, 3. August, 18.30 Uhr:** Büchenbach – Kornburg.

**Samstag, 4. August, 15 Uhr:** TuS Feuchtwangen – SpVgg Ansbach II. **16 Uhr:** ESV Ansbach-Eyb – Schwand, Solnhofen – Berching.

**Sonntag, 5. August, 15 Uhr:** Spfr Dinkelsbühl – SpVgg Roth, FV Wendelstein – FV Uffenheim, SV Ornbau – Großschwarzenlohe, TSV Winkelhaid – SC Aufkirchen. **16 Uhr:** Woffenbach – FSV Bad Windsheim.

#### ■ 4. Spieltag

**Samstag, 11. August, 16 Uhr:** FSV Bad Windsheim – Büchenbach, SpVgg Ansbach II – FV Wendelstein. **17 Uhr:** SpVgg Roth – Winkelhaid.

**Sonntag, 12. August, 15 Uhr:** Berching – SV Ornbau, Schwand – TuS Feuchtwangen, FV Uffenheim – Woffenbach, Kornburg – Spfr Dinkelsbühl. **16 Uhr:** Großschwarzenlohe – ESV Ansbach-Eyb. **17 Uhr:** SC Aufkirchen – Solnhofen.

## Saisonvorbereitende Tagung der mittelfränkischen Fußball-Bezirksligen

# Torjägerkanone geht an Jochen Egner

## Der Aufkirchener knapp vor Philip Weingärtner – Acht Frankenhöheteams

**WENDELSTEIN (ok) – Erstmals nach 24 Jahren trafen sich die Spielleiter der auf Bezirksebene angesiedelten Fußballmannschaften Mittelfrankens zu ihrer saisonvorbereitenden Tagung ohne die Bezirksoberliga. Die 1988 eingeführte Liga gehört nach der nicht unumstrittenen Reform des Bayerischen Fußballverbandes schon wieder der Vergangenheit an. In Wendelstein ebenfalls nicht mit dabei war der erkrankte Bezirksspielleiter Ludwig Beer, den bis auf weiteres Anton Pfahler (Wernfels) vertritt.**

Routinemäßig blickte der etatmäßige Kreisspielleiter Neumarkt/Jura zurück auf das abgelaufene Spieljahr der beiden Bezirksligen, auf den Erdinger Meister-Cup, den Lotto-Bayern-Hallen-Cup und den Totopokal, bei dem nach ebenfalls erfolgter Reform Frankenhöhe-Kreispokalsieger Spfr Dinkelsbühl für Furore gesorgt und eindrucksvoll demonstriert hat, dass auch bei diesem Wettbewerb mit entsprechendem Engagement einige Euro zu verdienen sind.

Was den Zuschauerschnitt anbetraf, so schnitt die Bezirkliga 1 mit 126 Fans pro Spiel minimal besser ab als die Bezirkliga 2 – mit immerhin acht Teams aus der Frankenhöhe – mit 113 Zuschauern.

Erfreulich die Entwicklung, was die Strafen anbelangt. So ging in der Bezirkliga 2 die Zahl der gelben Karten von 1099 im Spieljahr 10/11 auf aktuell 938 zurück, gab es mit 49 gelb/roten Karten 14 weniger als ein Jahr zuvor und zückten die Schiedsrichter „nur“ 38mal die rote Karte, nachdem es 10/11 noch stolze 50 gewesen waren.

Als fairste Mannschaft der Bezirkliga 2 erhielt Meister SV Nürnberg Süd –



Mit 28 Treffern Torschützenkönig wurde in der Bezirkliga 2 Jochen Egner vom SC Aufkirchen. Foto: Zink

der allerdings den Aufstieg in die Landesliga versemelt hat – den Fairnesspokal der Nürnberger Zeitung. Die

Torjägerkanone ging dafür in die Frankenhöhe, genauer gesagt zum SC Aufkirchen: Jochen Egner hatte mit 28 Treffern knapp die Nase vorne, vor Philip Weingärtner (27) vom ESV Ansbach-Eyb, der jetzt bekanntlich für den Lokalrivalen SpVgg am Ball ist. Auf Platz 4 der besten Scorer landete Sven Fleischer vom Überraschungsteam FV Uffenheim.

Übrig geblieben ist nach den Abstiegen des TSV Rothenburg und TSC Neuendettelsau von den acht Frankenhöhevertretern mit dem SC Aufkirchen (2. Tabellenplatz), FV Uffenheim (4.), TuS Feuchtwangen (5.), FSV Bad Windsheim (7.), SV Ornbau (8.) und ESV Ansbach-Eyb (9.) ein Sextett, das BOL-Absteiger SpVgg Ansbach II und Kreisligameister Spfr Dinkelsbühl wieder zu einem Oktett ergänzen.

Insgesamt umfasst die Bezirkliga 2 in der Saison 2012/13 18 Vereine. Der Meister steigt direkt in die Landesliga auf, der Tabellenzweite spielt mit dem Kollegen aus der Bezirkliga 1 und dem Tabellenfünfzehnten der Landesliga um mindestens einen freien Platz eine Etage höher. Spannung verspricht der Abstiegskampf, denn nicht weniger als die vier letztplatzierten Mannschaften müssen zurück in die Kreisliga. Eine Relegation mit den Zweiten der Kreisligen entfällt.

Bereits am Wochenende 21./22. Juli fällt der Startschuss für die Saison 2012/13 in der Bezirkliga 2. Ein Wochenspieltag steht nur am 14./15. August auf dem Programm, offiziell letzter Spieltag (der 21.) im Kalenderjahr 2012 ist am 24./25. November, an den ersten beiden Dezember-Wochenenden können Nachholspiele angesetzt werden. Weiter geht es mit der Punktehatz am 2./3. März 2013, beendet wird die Runde am 26. Mai.

Hatte man im abgelaufenen Spieljahr bei Punktgleichheit den direkten Vergleich herangezogen, so greift man laut Pfahler jetzt wieder zurück auf Altbewährtes und setzt bei „toten Rennen“ wieder Entscheidungsspiele an.